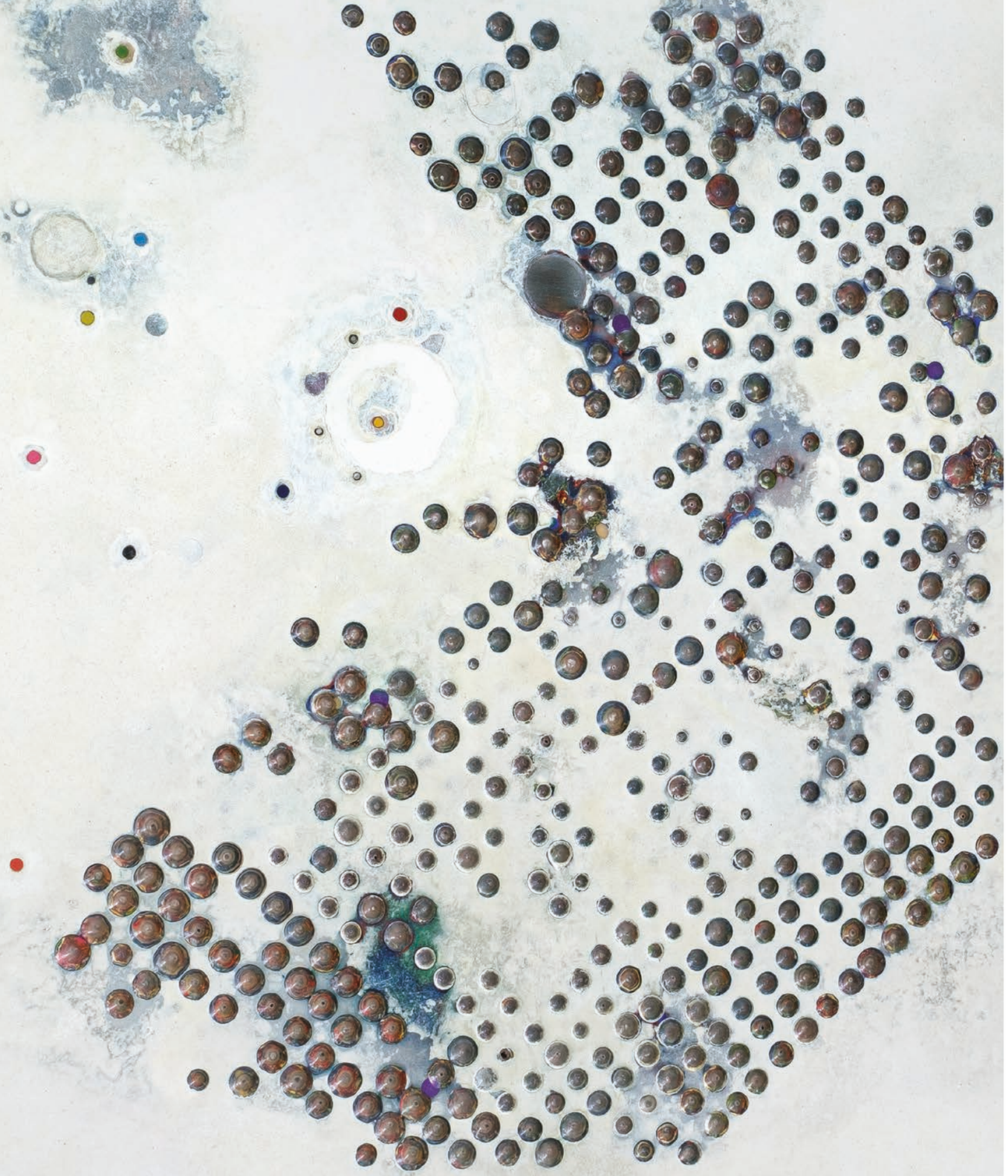
Hatisjerid

IVICA MATIJEVIĆ

Galerie Schürmann
Inh. Andreas Verfürth

GALERIJA
MUZEJ



IVICA MATIJEVIĆ

Ein Poet der visuellen Künste

Als Maler und Bildhauer erschafft Ivica Matijević abstrakte Bilder, Bild-Objekte und Skulpturen die seine Kreativität, Originalität, Expressivität und Individualität visualisieren und uns – darüber hinaus – in einer, ihnen eigenen Universalität, vereinnahmen.

Für die Bild-Objekte und die Skulpturen hat der Künstler ein originelles, einzigartiges Entstehungs- und gestaltbestimmendes Verfahren entwickelt und perfektioniert, wie es, nach meinem Kenntnisstand, niemand vor ihm getan hat.

Neben Farb- und Formwahl, Bildaufteilung und -gestaltung trägt vor allem dieses Verfahren seine charakteristische Handschrift; ein Alleinstellungsmerkmal. Das Resultat ist eine, dem Künstler eigene, fast extravagant zu nennende Ästhetik und (Material-)Poetik.

Durch die Namensgebung für einzelne Bilder lässt uns der Künstler, ab und an, an seinen Visionen teilhaben; dazu später mehr.

Warum ist dieser Künstler so besonders;
was hat es mit diesem Verfahren auf sich?
Nach den ersten, rein malerischen Arbeiten, beginnt Ivica Matijević mit Holz zu experimentieren, indem er einzelne Holzstücke verschiedener Herkunft und Form durch Kleben zusammensetzt. Irgendwann entdeckt er ein Material, dessen Verwendung später sein Markenzeichen werden wird: Buntstifte aus Holz.

Diese Holzbuntstifte (ganz wesentlich: nur die Mine der Stifte ist bunt; der Holzmantel nicht) werden, in verschieden Farben, Dicken, Längen und Anschnitten als aufbauendes, zum Teil bestimmendes, Material verwendet – immer im Zusammenspiel mit weiteren Materialien wie verschiedene Holzarten, Pigmenten, Farben und Lack. Die so entstehenden Werke haben eine ebene (oft fast spiegelglatte) oder reliefartigen Oberfläche mit einer definierten Bild-Dicke. Diese dritte Dimension macht die Werke zu Bild-Objekten.

Bei dem Versuch einer Systematisierung können, abhängig von der Oberflächenbeschaffenheit und deren Wirkung, vier Grundtypen unterscheiden werden. Werke, bei denen:

1. die Oberfläche bis zur Perfektion geglättet ist, die Materialhaftigkeit in den Hintergrund tritt und die malerische Qualität dominiert.
2. ein Teil der Farben und Schichten durch schleifen wieder abgetragen wird. Dadurch werden Schichten verschiedener Farben und Anschnitte zuvor aufgetragener und eingesetzten Holz-/Elemente wieder sichtbar, andere bleiben verborgen – je nach Ort und Tiefe des Abschleifens.
3. die Aufteilung der Stifte auf dem Bildgrund das wesentliche, bedeutsame Element darstellt. Dabei kann die Anordnung der Stifte in strenger Folge, in geometrischen Formen, oder verspielt-chaotisch erfolgen. Auch die Abtragung der Farbschichten kann zu polychromatischen, oder zu nahezu monochromatisch anmutenden Farb-Eindrücken führen; die Anordnung der Stifte steht im Vordergrund.
4. die Buntstifte aus der Fläche herausragen. Dabei bilden alle herausragenden Stifte entweder eine Höhe, oder variieren in der Länge der „Herausragung". Sie haben noch mehr Präsenz als bei Typ 3 und die „Unebenheiten" – die der Künstler zum Teil auch schon durch Schleifprozesse erzeugt –, sind Hauptmerkmal.

Dabei arbeitet der Künstler oft in Zyklen mit diesen Grundtypen: in der Auseinandersetzung mit bestimmten Themen/ Ideen, Farbeindrücken, Materialien oder Formen.

Mit der Wahl des Grundtyps ist für Ivica Matijević eine jeweils charakteristische Aussage verbunden, die mit der Quintessenz eines Werkes korrespondieren muss.

Es kann hier nur eine Annäherung an die jeweilige Charakteristik aufgezeigt werden, die für den Künstler komplexer ist und durch den jeweiligen Betrachter durchaus anders beurteilt werden kann.

Typ 1 hat den Charakter der Ernsthaftigkeit und Würde, der Suche nach der idealen Aufteilung der Bildelemente.

Bei Typ 2 steht als Ausdruck die Verspieltheit über die gegenseitige Beziehung der gefärbten Flächen im Vordergrund.

Typ 3 trägt, über die definierte Aufteilung der farbigen Stifte, den Charakter der Erkenntnis und der Kontemplation in sich; oft sind diese Bilder auch assoziativ.

Typ 4, gekennzeichnet durch die Menge und Aufteilung der aus der Oberfläche herausragenden Stifte, vermittelt einen Eindruck von Dominanz.

Man könnte die Systematisierung noch weiter differenzieren und neben der oben getroffenen Einteilung über die Oberflächenstruktur die Bildgröße und Form thematisieren, die Aufteilung der Flächen, ihre Abgrenzung(en) bzw. ihr „Inneinanderfließen", die Farben- und Materialwahl usw. Es ist eine Poetik in den Kompositionen, die eine Universalität beinhaltet und doch für jeden etwas Eigenes erzählt.

Auch die Form der Bilder ist – innerhalb eines Entwicklungsprozesses – Teil der Bild-Idee und Aussage. Zu Beginn waren es Quadrate und Rechtecke verschiedener Größe, von Miniaturbildern bis zu Bildern über 2,5 Meter; erst nach einigen Jahren wurden auch Kreise geschaffen.

Der Kreis als Symbol, als Herausforderung, als vollkommene Form. Der Kreis als Form der Sonne, des Mondes und anderer Himmelskörper, als Aztekenkalender und als universelles Horoskop. Ein Kreis auch die 72 Namen Jehovas, Mohammeds Rose mit 99 schönen Gottesnamen. Ying und Yang ein Kreis, ebenso die Sonnenblume. Ein Amulett als Kreis, der Kreis des dreifachen Menschenlebens, als sieben humanistische Wissenschaften in der klassischen Antike, als ... – ein unerschöpfliches Thema für den Künstler.

Die Intention des Künstlers vermittelt sich über die Titel (oft gefolgt von einer Nummerierung), die er vielen seiner kreisförmigen Werke gibt. Am häufigsten wird die Bezeichnung ORBIS vergeben. ORBIS kann außer der Grundbedeutung Kreis auch die Bedeutung Zodiak, Himmel, Milchstraße, Erde haben. Es kann auch Orbis Pictus bedeuten, gemalte Welt oder Welt in Bildern, dann Orbis Terrarum, die Welt der Erde, die Erdkugel.

Die zweithäufigste Bezeichnung ist TONDO; ein italienischer Ausdruck für etwas, was rund ist. In der italienisch-florentinischen Kunst der Renaissance stellt es Bilder oder Reliefs mit runder Form dar.

Bilder mit dem Titel SKALE zeigen oft konzentrischen Sphären in verschieden Radien im Kolorit verhalten (aus weißen bis dunklen, fast schwarzen Flächen), oder deutlich abgrenzend.

Der Titel ENDLOS subsummiert Bild-Objekte, die an einen Sternenhimmel mit einer uneingeschränkten Zahl an Sternen denken lassen. Weitere Titel sind präziser, wie WEISSER GARTEN, LUNA oder IN ROT; bei anderen Werken werden keine Titel vergeben.

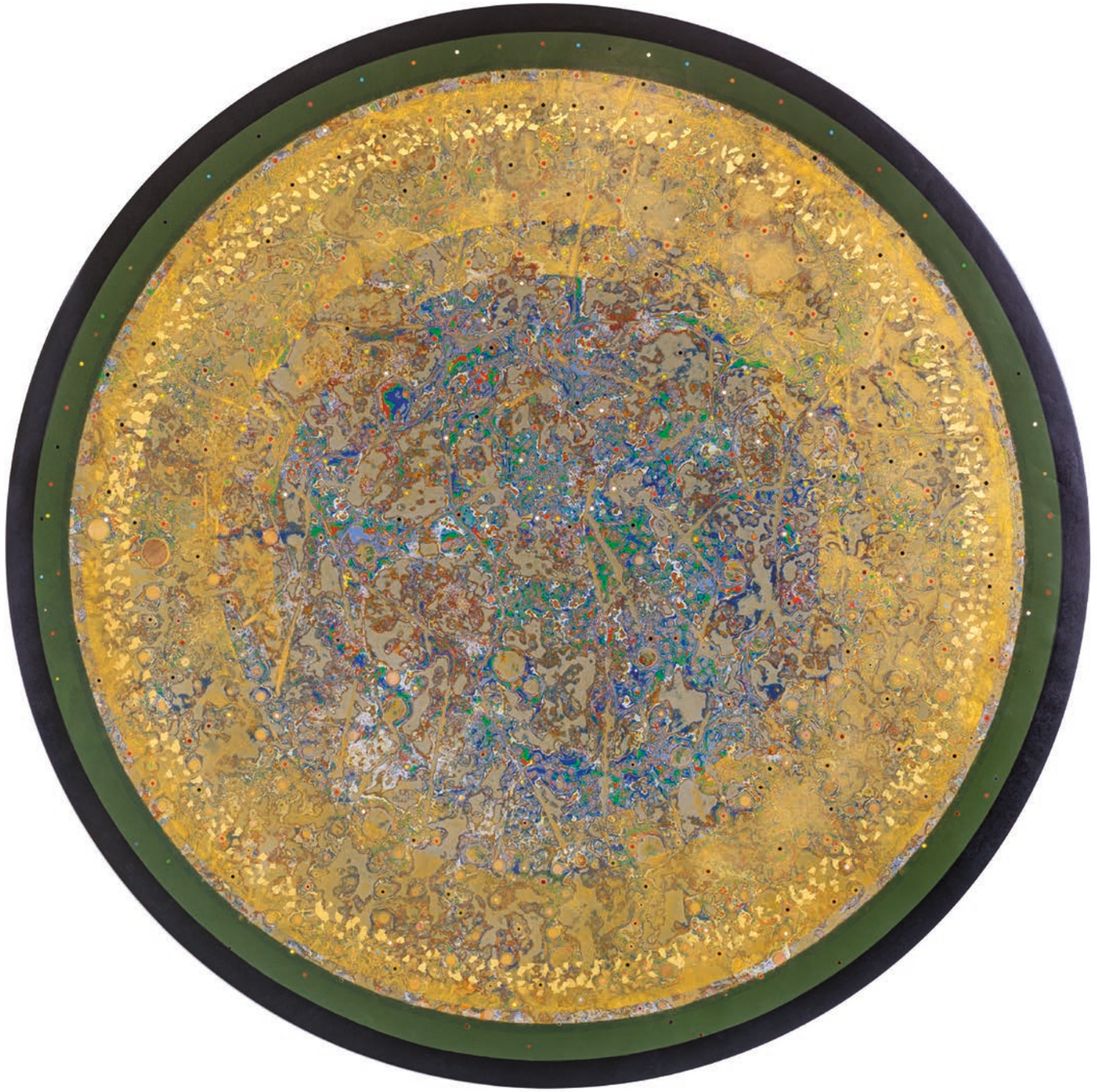
In meinen Augen haben gerade die kreisförmigen Bilder eine ungewöhnliche Kraft; möglicherweise, weil wir den Kreis als originäres Symbol für die Einheit, für das Absolute, Vollkommene und damit Göttliche assoziieren und auch – als unendliche Linie – als Symbol für die Unendlichkeit.

Auch einige der quadratischen Werke haben Titel, jedoch sind bisher wenige in Titel-Zyklen erschienen. Titel wie „Schwarze und Weiße Landschaft", „Nacht", „Weg", „Weißer Garten", „Kodex", „Scriptum", „Hügel" usw. geben uns Einblicke in die Idee des Künstlers.

Das, was die Werke von Ivica Matijević so anziehend macht, ist ihre Vielschichtigkeit: man kann sie unzählige Male anschauen und immer wieder etwas Neues entdecken. Dieses „Entdecken" ist ein Kriterium der Interaktion und damit Kommunikation. Kommunikation als Wechselwirkung zwischen Bild und Person und darüber hinaus auch zwischen Personen; über das Werk veranlasst. Ein wesentliches Merkmal für Kunst!

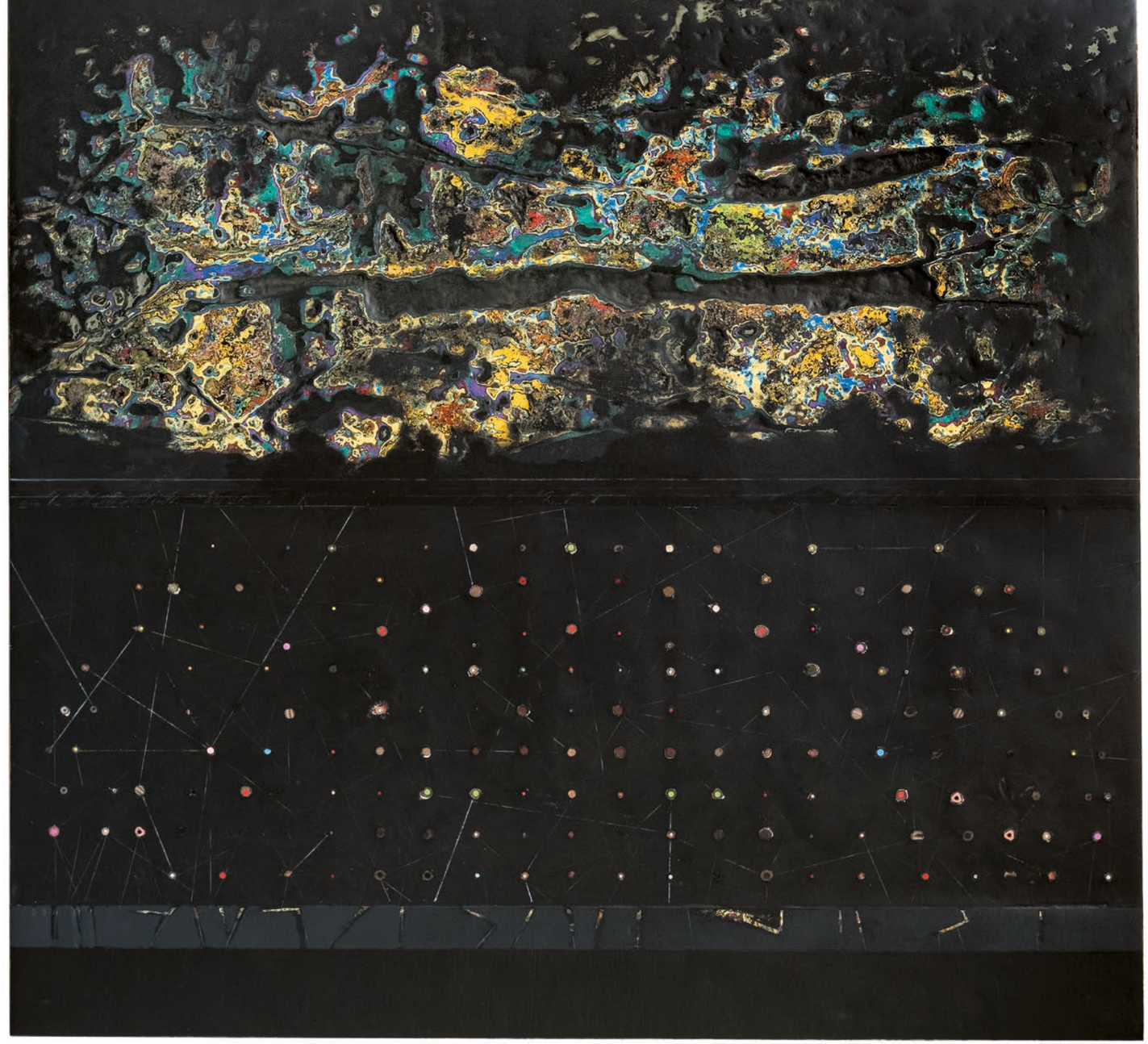
Ivica Matijević ist ein Künstler, der Bilder für die Seele schafft, kommunikativ, ästhetisch, inhaltlich aufdeckend, mächtig im Raum.

Akad. Enver MANDŽIĆ, Prof. Dr. sc.
Tuzla, Bosnien und Herzegowina, 01.04.2021
(frei übersetzt für den deutschen Sprachraum)

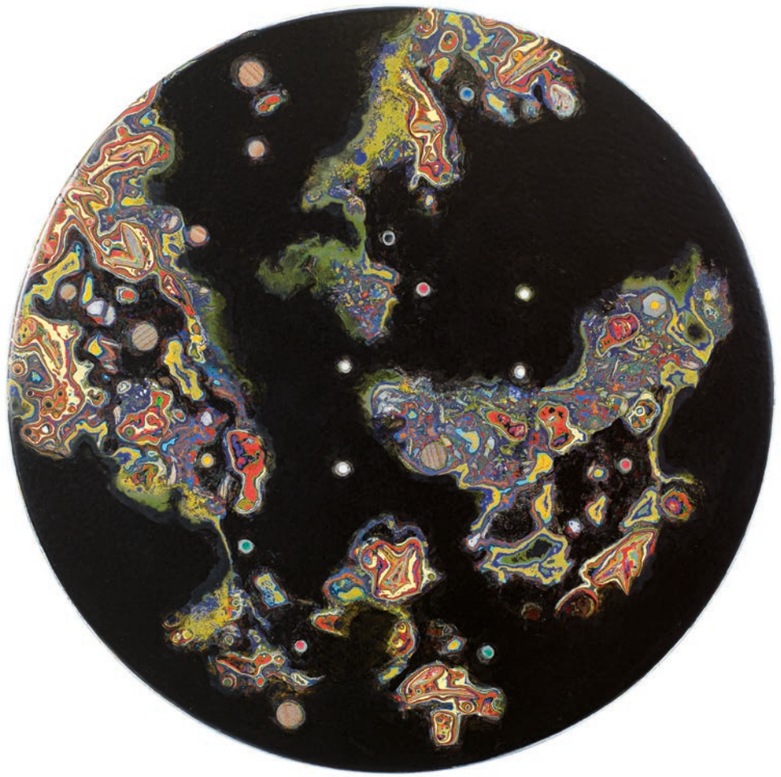


AURUM · Ø 180 cm · 2020
kombinierte Technik auf Holz

OHNE TITEL · 40 x 20 x 5 cm
2019 · kombinierte Technik auf Holz



NACHT · 110 x 105 x 12 cm
2017 · kombinierte Technik auf Holz



OHNE TITEL · je Ø 24 cm · 2021
kombinierte Technik auf Holz

DIPTYCHON WEISSER BERG · je 41 x 35 x 8 cm
2021 · kombinierte Technik auf Holz

FLORA II · Ø 200 cm
2018 · kombinierte Technik auf Holz

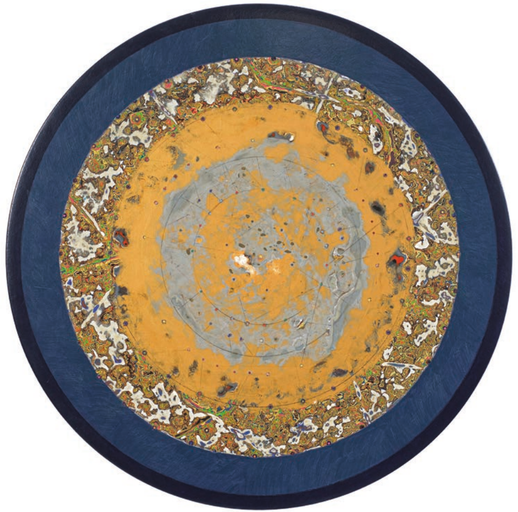
AURUM II · Ø 150 cm
2018 · kombinierte Technik auf Holz

OHNE TITEL · 65 x 55 x 8 cm
2018 · kombinierte Technik auf Holz

OHNE TITEL · Ø 200 cm
2020 · kombinierte Technik auf Holz

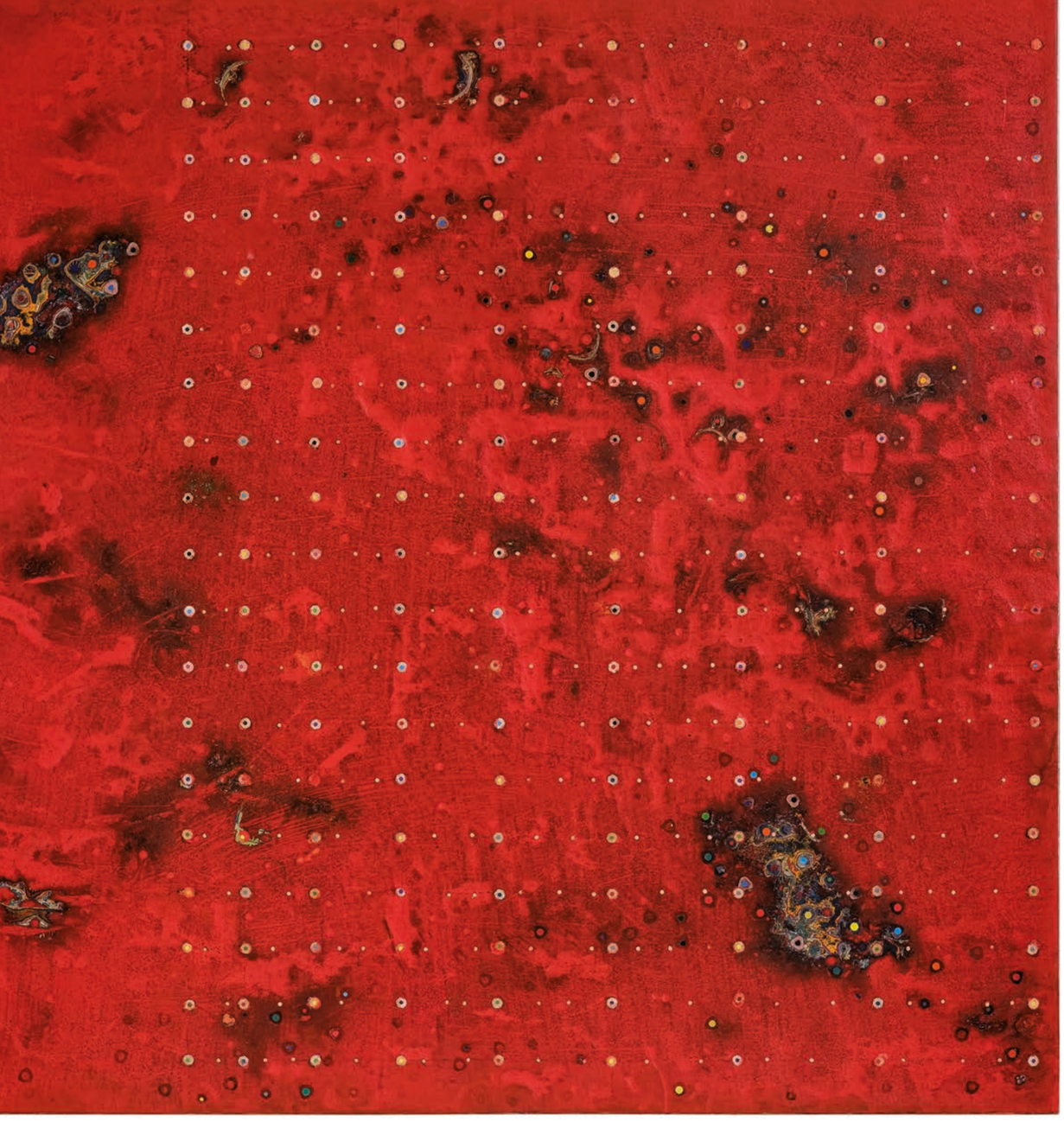
ORBIS ROT | ORBIS BLAU · je Ø 90 cm
2018 · kombinierte Technik auf Holz

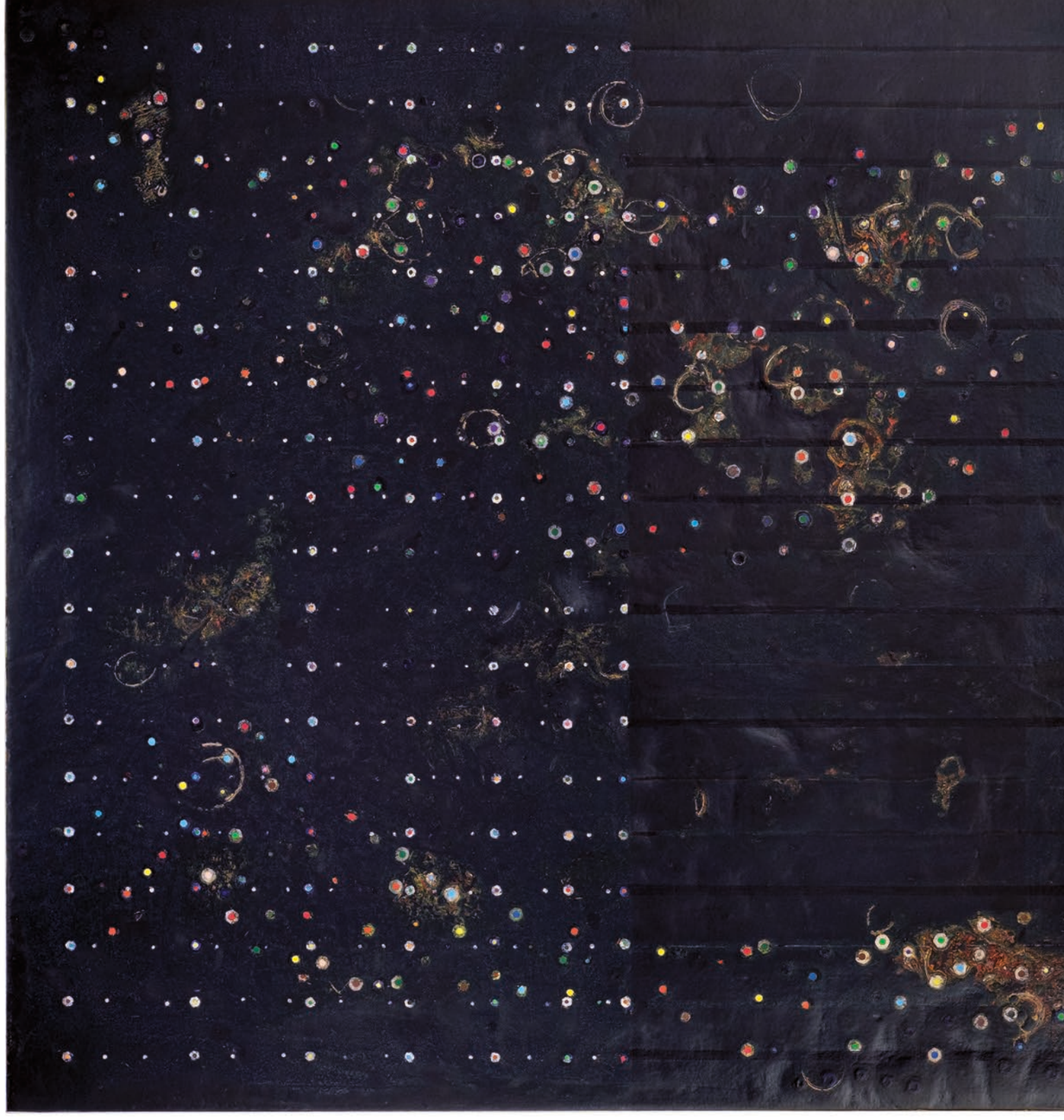
ORTE I, II, III · je 125 x 125 x 8 cm
2018 · kombinierte Technik auf Holz



SKALE III · Ø 75 cm
2018 · kombinierte Technik auf Holz

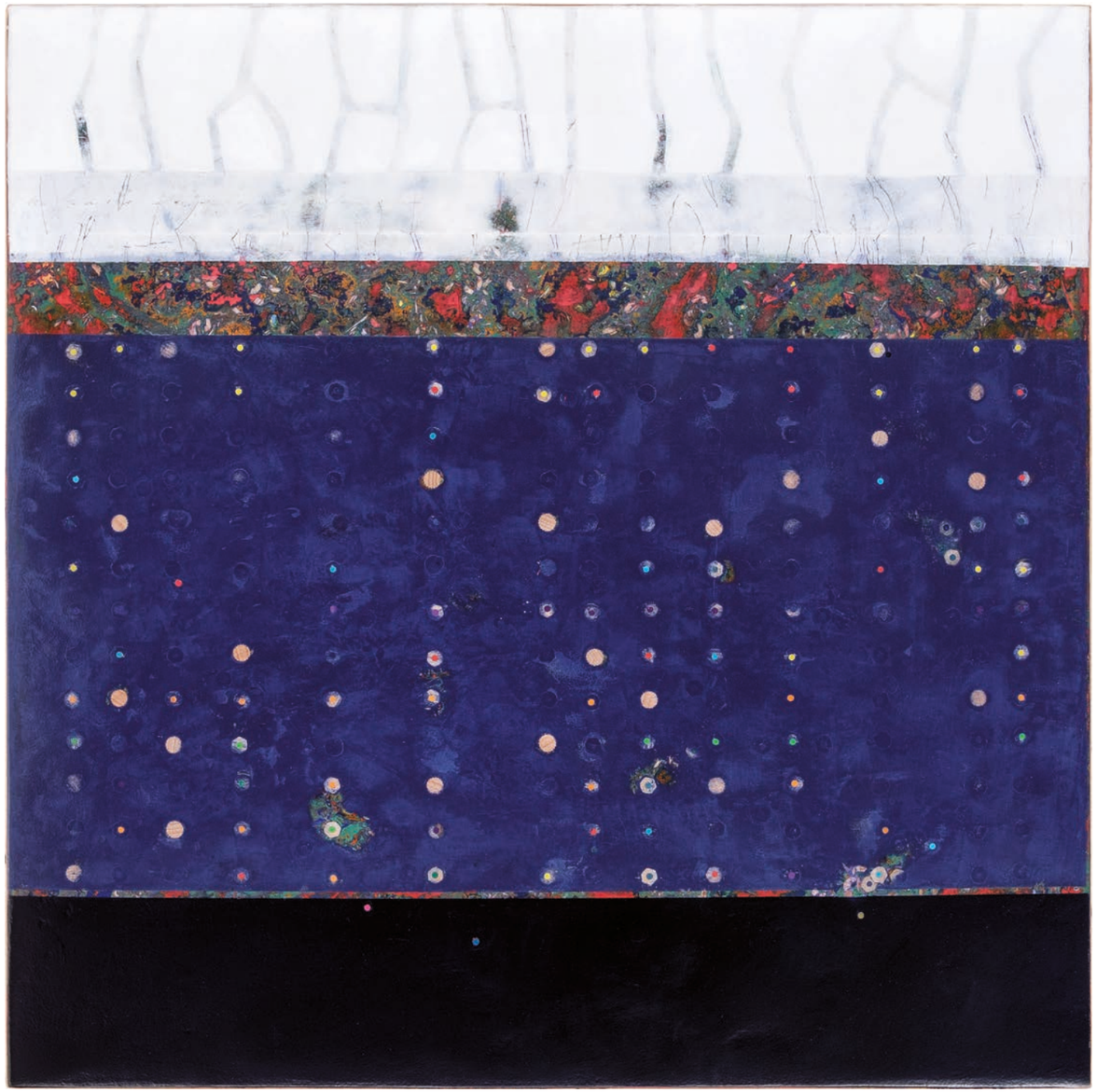
ORBIS ENDLOS · Ø 180 cm
2017 · kombinierte Technik auf Holz



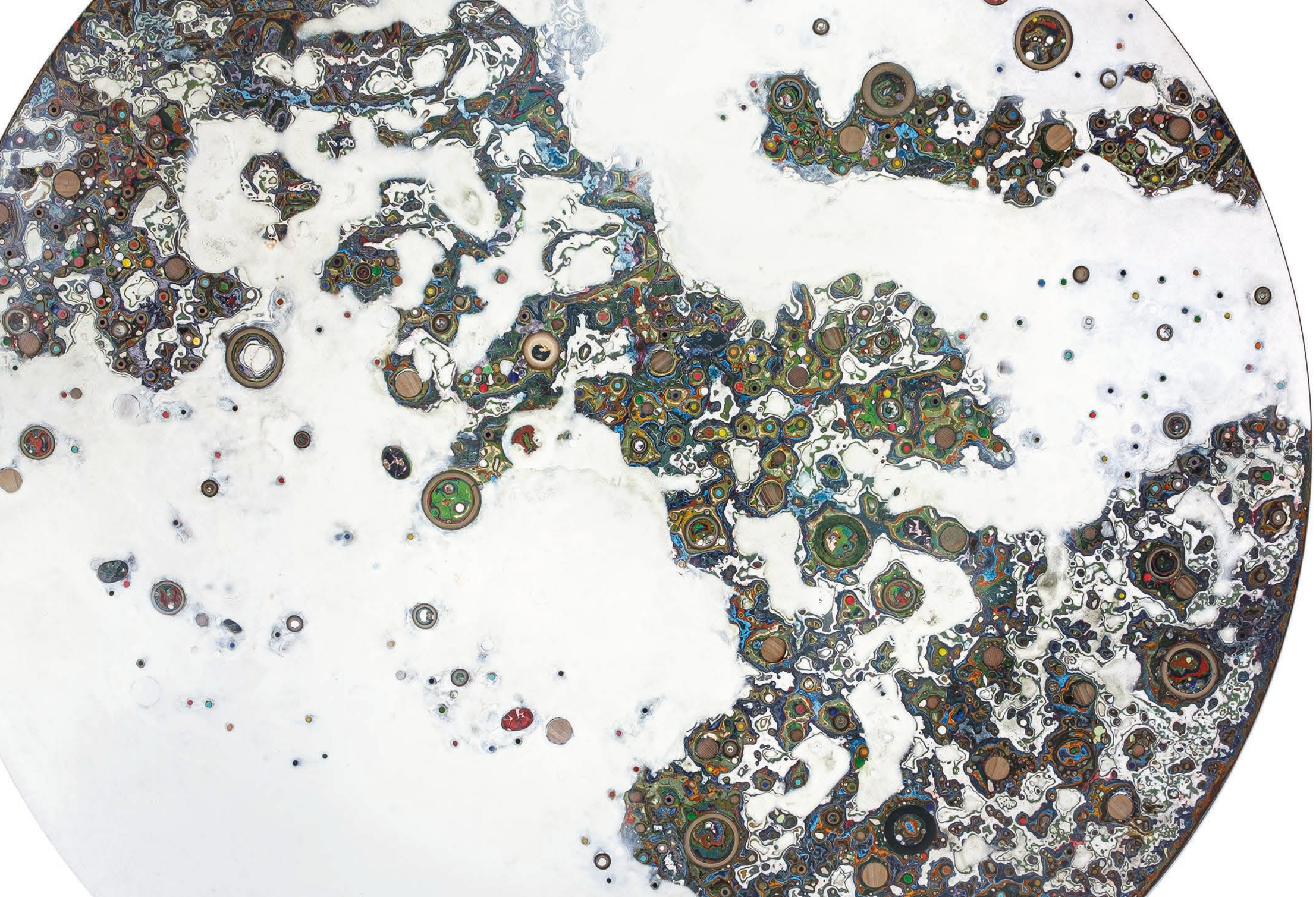


SCRIPTUM I, II · je 80 x 80 x 8 cm
2018 · kombinierte Technik auf Holz

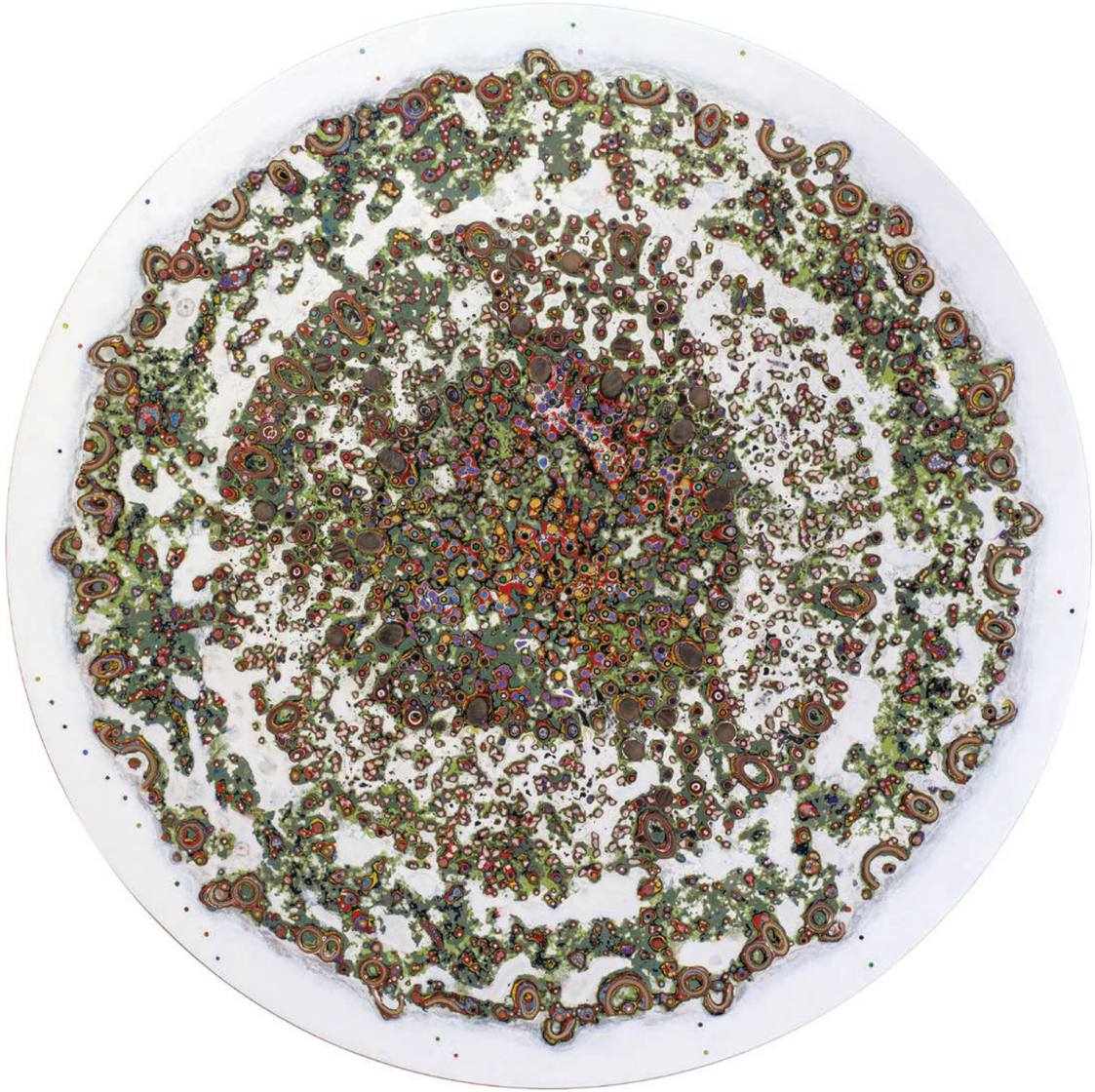
IM ROT · Ø 150 cm
2017 · kombinierte Technik auf Holz



OHNE TITEL · 50 x 50 x 7,5 cm
2017 · kombinierte Technik auf Holz

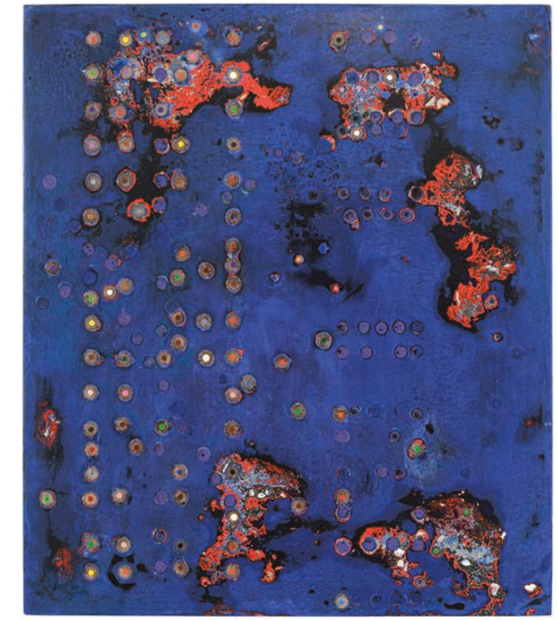


ORBIS ORTUS · Ø 150 cm
2021 · kombinierte Technik auf Holz



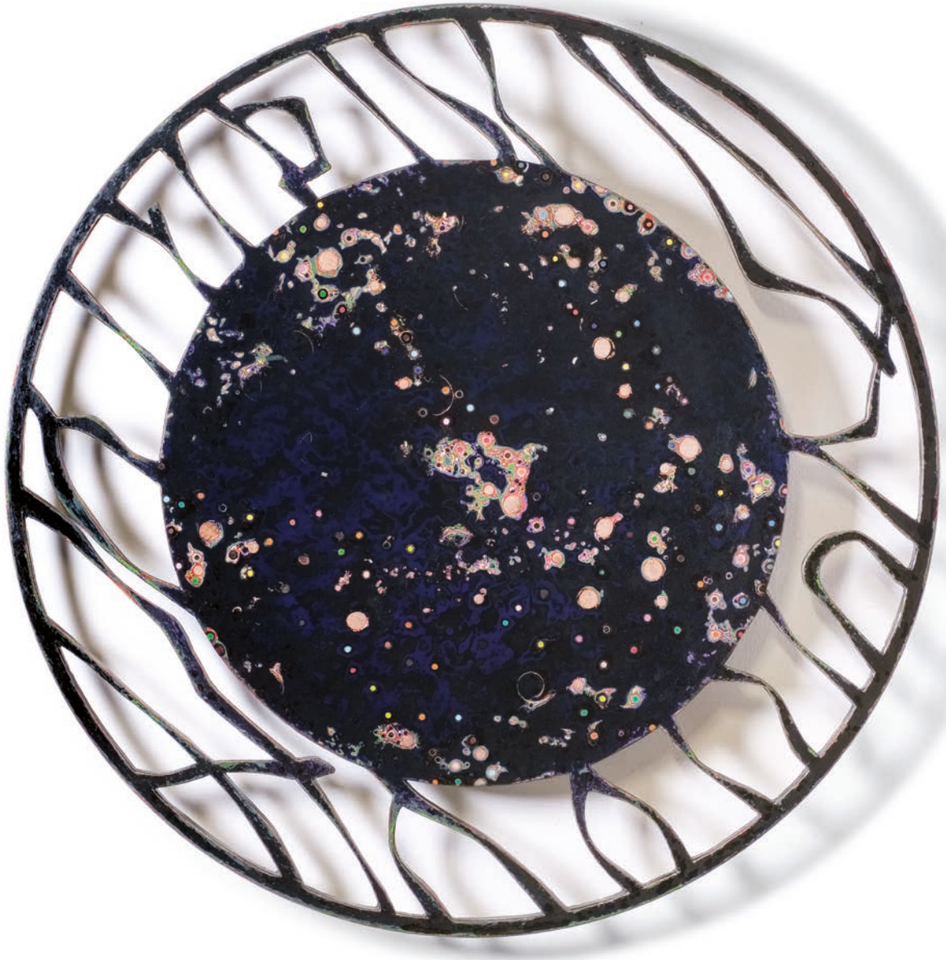
OHNE TITEL · Ø 39 cm
2021 · kombinierte Technik auf Holz

IKARUS · Ø 150 cm
2021 · kombinierte Technik auf Holz

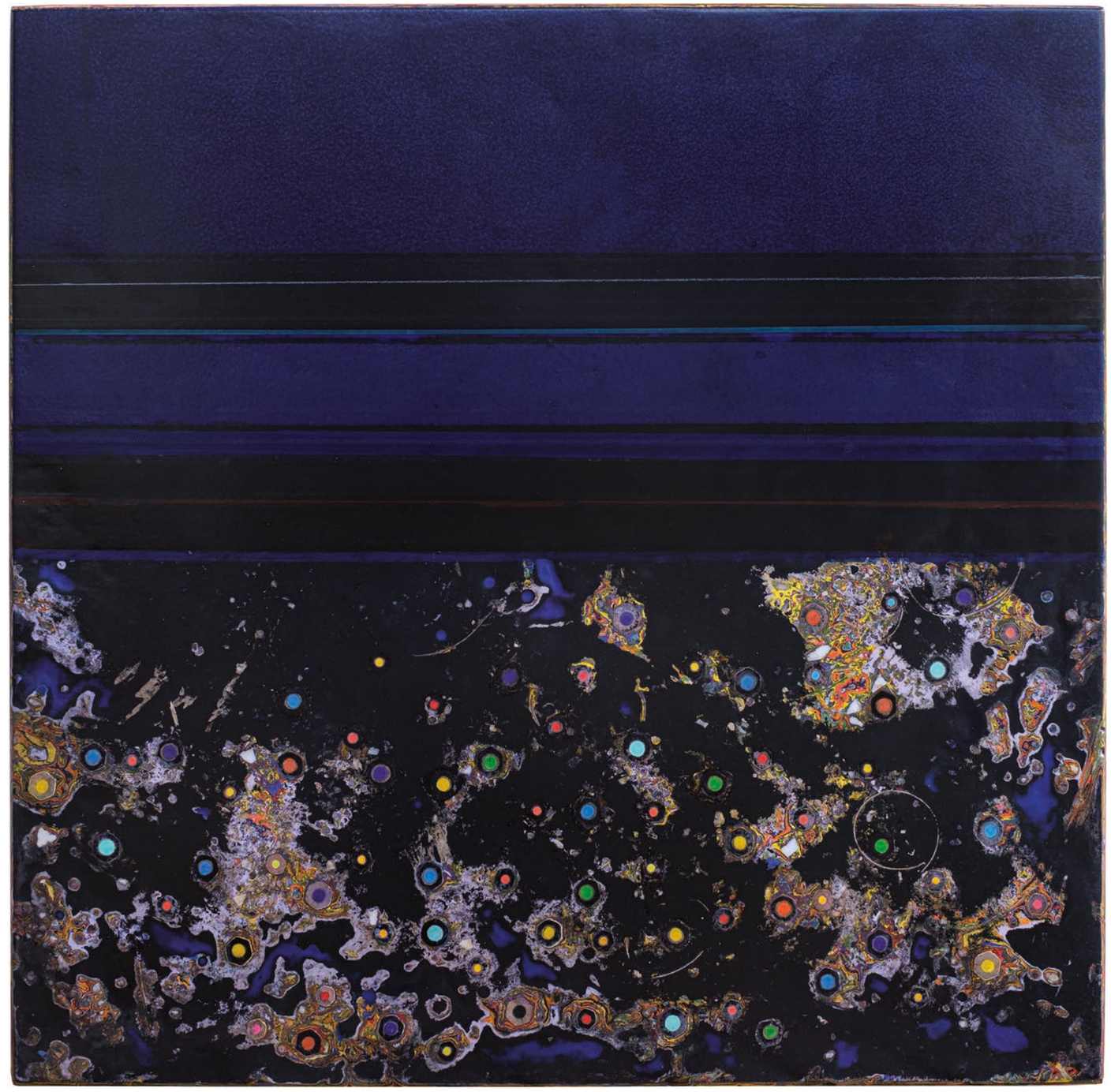


OHNE TITEL · je 35 x 30 x 6 cm
2020 · kombinierte Technik auf Holz

ALLEGORIE · 110 x 28 x 10 cm
2018 · kombinierte Technik auf Holz



NEST I, II · Ø 98 cm
2018 · kombinierte Technik auf Holz



ATLAS · 30,5 x 31,5 x 6 cm
2020 · kombinierte Technik auf Holz

IVICA MATIJEVIĆ

Kako proniknuti u poetiku slika Ivice Matijevića

Ivica Matijević je likovni stvaralac drugačiji od ostalih u onome što kroz svoja ostvarenja iznosi u svijet kao svoje likovno djelo. Stvarajući apstraktne slike objekte umjetnik nam originalnim postupkom nastanka tih slika objekata otkriva svoju orginalanost, kreativnost, ekspresivnost i individualnost.

Orginalnost radova umjetnika ogleda se u nespornoj činjenici da umjetnik nikoga ne imitira, niotkoga ništa ne posuđuje, u stvaranju svakog svog djela slijedi isključivo i jedino vlastite ideje, koristeći materijale za stvaranje slika objekata kako, prema mom saznanju, to niko drugi prije njega nije radio. Kreativnost se u likovnom stvaralaštvu umjetnika ogleda u nečemu što je sasvim novo u korištenju različitih materijala i boje, tehnika i tehnologija nastanka likovnog djela su apsolutni izum samog umjetnika, novost koja kroz kreativnost umjetnika dovodi do nastanka originalnih likovnih ostvarenja. Ekspresivnost zrači iz svake slike objekta kao umjetnikova vizija doživljenog na šta nas umjetnik često upućuje davanjem naziva pojedinim slikama.

Individulanost je osobina ovog umjetnika da se razlikuje od ostalih umjetnika u svim elementima likovnog stvaralaštava u nastanku njegovih likovnih djela. Individulanost nosi karakteristiku vlastitog potpisa kada se vidi bilo koja slika koju je ovaj umjetnik stvorio svojim radom, ostvarujući tako svoj lični umjetnički jezik kroz svoju osebujnu likovnu poetiku. I po čemu je to ovaj umjetnik tako poseban?

Dugi niz godina unazad Ivica Matijević počinje prve eksperimente sa drvetom, zapravo pojedinim komadima drveta različitog porijekla, oblika komada (okrugli, četvrtasti, nepravline forme), koje sastavlja lijepljenjem a u međupostore stavlja drvene olovke čije srce ima različite boje i debljine. Tako nastaju slike objekti, koje osim ravne plohe, na kojoj se odslikava ideja umjetnika, postoji i treća dimenzija, debljina slike. Kroz vrijeme, stvarajući slike ovom svojom originalanom i jedinstvenom tehnikom iskristalisala su se četiri osnovna tipa slika objekata:

Prvi tip slika predstavljaju slike gdje je ploha slike uglačana do savršenstva, gdje raspored pojedinih elementa drvenih uklopaka i olovaka u boji ispisuje zamisao umjetnika, gdje su nijanse u boji zavisne od vrste drveta koje je korišteno, a u svemu tome olovke u boji daju onu dimenziju razigranosti forme. Po veličini površine u kojoj dominira jedna boja to su u glavnom monohromatske slike.

Drugi tip slika objekata su slike na koje preko osnove slike od drvenih elemenat i olovaka u boji umjetnik nanosi slojeve različitih boja, a zatim šmirglanjem (struganjem) otkriva te slojeve vodeći računa da slika dobije posebna likovni izraz koji plijeni ljepotom upravo u tom prelivu boja zajedno sa osnovnom podlogoma od komada drveta i olovaka u boji. Posebna varijanata drugog tipa slika objekata je kada umjetnik za podlogu koristi drvenu ploču u koju postavlja olovke u boji, a zatim to presvlači slojevima raličite boje koje kasnije šmirglanjem odstranjuje tako da dobije prelijevanje boja na slici sa nizim olovaka u boji postavljenih u podlogu po određenom sistemu zamisli umjetnika.

Treći tip slika objekata nastaje kada u drvenu ploču umjetnik umeće olovke u boji u redovima ili u određenim nizovima ili formama, a ponekad i haotično raspoređene i sve to prekriva bojama koje kasnije šmirglanjem skida stvarajući monohromatske ili polihromastke slike izuzetne ljepote gdje je raspored olovaka u boji važan elemenata značenja slike. Četvrti tip slika objekata nastaje kada olovke u boji utiskuje u ravni bojenu površinu ali tako da dijelovi olovaka strše iznad te površine, što slikama daje utisak reljefnosti.

Navedena podjela je moj pokušaja sistematizacije koja možda i nije potrebna ali je činjenica da kao takva postoji u dosadašnjem likovnom stvaralaštvu ovog umjetnika. To se u umjetnosti naziva ciklusom koji traje određeno vrijeme, prelazi u novi ciklus drugačiji od prethodnog, inovativniji, gdje se može pratiti razvoj umjetnikovih ideja. Svaki od navedenih četiri osnovna tipa slika, koje nose neku zajedničku osobinu, karakteristično svojstvo u nekom značenju umjetnikove ideje, o tome šta slika treba da predstvalja. Prvi tip slika objekata u osnovi nosi karakter ozbiljnosti i dostojanstva, traganja za idelnim rasporedom elemenata koji grade sliku. Drugi tip slika objekata ima karakter razigranosti preko uzajamnog odnosa bojenih polja. Treći tip slika objekata preko definisanog rasporeda olovaka u boji nosi karakter misaonosti, kontempalacije, a često su te slike i asocijativne. Četvrti tip slika objekata preko dominantne količine i rasporeda olovaka koje strše iznad površine slike ima karakter ozbiljnosti.

Bitna karakteristika slika objekata Ivice Matijevića je forma slike. U početku su to bili kvadrati i pravougaonici, raznih dimenzija, od minijature do slika dimenzija preko 2,5 m. Bila je to faza redanja i lijepljenja drvenih elemenata sa uklopcima olovaka u boji. Iskustvo sticano kroz vrijeme bilo je podloga za rađenje novih ideja što se može sagledati ako se pogledaju slike evidentirane u katalozima.

I onda, neznamo tačno kada, došao je krug. Krug kao simbol, krug kao izazov, krug kao savršena forma, krug kao oblik sunca, mjeseca i drugih nebeskih tijela, krug kao kalendar Asteka, krug kao univerzalni horoskop, kao Jehovinih 72 imena, kao Muhamedova ruža sa 99 božijih lijepih imena, kao jin i jang, kao amulet, kao krug trostrukog života čovjeka, kao sedam humanističkih znanosti u klasičnoj antici, kao suncokret, kao ...

I u tom krugu bezbrojnih značenja umjetnik nalazi neiscrpnu temu svoje originalne izražajnosti. U kružnu drvenu ploču umjetnik ulaže olovke u boji i preko te površine nanosi slojeve boje koji će kasnije smisleno pažljivim šmirglanjem (struganjem) dovoditi površinu u stanje da te boje izlaze na površinu onako kako to umjetnik želi u konačnom nastajanju umjetničkog djela. Tako nastaju monohormatske ili polihromatske slike u koje su uvijek utkane olovke u boji čiji broji raspored je važan za značenje slike. I kod okruglih slikao objekata može se uraditi tipologija.

Prvi tip okruglih slikao objekata obuhvata slike čija površina je monohromatska ili poluhromatska. Drugi tip okruglih slika objekata su slike gdje su na slikama iscrtane raznobojne sfere. Treći tip okruglih slika objekta sadrži površine različitih formi i različitih boja. Značajno je navesti i analizirati nazive koje umjetnik daje okruglim slikama. Najčešći naziv za okrugle slike objekte je ORBIS, sa naznakom broja. ORBIS osim osnovnog značenja kruga može biti i zodijak, nebo, mliječni put, zemlja, ljudsko pokoljenje, a može biti i orbis pictus, naslikani svijet ili svijet u slikama, zatim orbis terarrum, zemljin svijet, zemljana kugla. Slike sa nazivom ORBIS najčešće pripadaju prvom tipu okruglih slika.

Drugi naziv okruglih slika je TONDO što predstavlja talijanski izraz za nešto što je okruglo i što u talijanskoj fiorentinskoj renesansnoj umjetnosti predstavlja slike ili reljefe okruglog oblika. Ovaj tip slika sadrži sve elemente sva tri tipa okruglih slika. Slike sa nazivom SKALE su slike koje pripadaju drugoma tipu. Broj koncentričnih sfera je različit kao i kolorit od bijelih do tamnih skoro crnih površina.

Slike sa nazivom Beskrajnost (ENDLOS) predstavljaju zvjezdano nebo sa neogaraničenim brojem zvijezda. Slika sa nazivom Bijeli vrt (WEISSER GARTEN) tačno sugerira šta je umjetnik imao na umu stvarajući ovu sliku, što je isti slučaj sa žutom slikom naziva Mjesec (LUNA). Naziv slike U crvenom (IN ROT) sugeriše samo na dominatno crvenu boju.

Sve okrugle slike ovog umjetnika, bez obzira na veličinu i naziv ili bez naziva, imaju neobičnu snagu koja proizilazi upravo iz forme kruga, kruga koji asocira na mnogo toga iz svijeta koji nas okružije, prije svega po danu na sunce kao izvor života i zemljinog pratioca mjeseca. Tako neke okrugle slike najviše liče na zemlju gledanu iz svemira ili na mjesec gledan teleskopom.

Kvadratne slike nastale u istoj tehnici kao i okrugle, i ako apstraktne po slikarskoj formi, nose asocijativne nazive koje određuje umjetnik, kao: Crni i Bijeli pejsaž, Noć, Put, Bijeli vrt, Kodeks, Skriptum, Brijeg, itd. Ova asoscijativnost, naznačena u nazivu slike ne mora uvijek da bude to što je umjetnik naznačio. Mašta svakog gledaoca može ga odvesti u različite sfere misaonaog doživljaja predmetne slike. Ono što slike Ivice Matijevića čini privlačnim sadržano je u činjenici da svaku sliku možete gledati dugo i da vam ona stalno plijeni pažnju, da tu sliku možete pogledati bezbroj puta a da vam ne dosadi, da ona uvijek privlači pažnju, da na neki način ima tu osobinu da komunicira s vama što je rijedak slučaj u likovnoj umjetnosti. Zato je Ivica Matijević slikar koji stvara slike za dušu, tople po osjećaju, komunikativne po obraćanju njima, lijepe za esteski doživljaj, sadržajne za odgonetanje, moćne u prostoru u kojem obitavaju. Da li je moguće naći više pozitivnih osobina neke slike od naprijed navedenog, sumnjama, i zato slike Ivice Matijevića sve više postaju vlasništvo ljudi, koji su možda kao i ja, otkrili svu moć likovnog izraza, likovne poetike iskazane dušom i vrijednim rukama umjetnika koji sve gore pobrojano unosi u svaku svoju sliku.

Akad. Enver MANDŽIĆ, Prof. Dr Sc., Tuzla, BiH, 1.4.2021.

Rođen je 19.8.1968. godine u Maglaju, Bosna i Hercegovina.
Diplomirao je na Akademiji likovnih umjetnosti u Sarajevu u klasi prof. Radoslava Tadića 1990. godine.
Od 1991. godine živi i djeluje kao slobodni umjetnik u Moersu, Njemačka.
Bavi se slikarstvom i kiparstvom.
Imao je čitav niz samostalnih izložbi u zemlji i inozemstvu.

Autor je brojnih djela odlivenih u bronci u javnim prostorima.
Djela mu se nalaze u više internacionalnih galerija i muzeja.

Ivica Matijević

1968	geboren in Maglaj, Bosnien und Herzegowina
1986-1990	Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Sarajevo Diplom in Malerei und Kunstwissenschaften – Staatsexamen
seit 1998	freischaffender Künstler in Moers
2015	Auszeichnung Grand Prix, Biennale der Miniatur, Tuzla, Bosnien-Herzegowina

Arbeiten in öffentlichen und privaten Sammlungen, Auswahl:

· Kunstsammlung des Deutschen Bundestages, Berlin
· Kunstgalerie von Bosnien und Herzegowina, Sarajevo
· Art Collection Museum Buca, Tivat (Montenegro)
· Sammlung der Deutschen Bank in Düsseldorf
· Städtisches Museum, Zenica (Bosnien-Herzegowina)
· Galerie Museum GM in Tuzla (Bosnien-Herzegowina)
· Sammlung Hiltrud Neumann, Kunststiftung Museum Goch
· Kunstsammlung der Miniatur BKC, Tuzla (Bosnien-Herzegowina)
· SEEWERK / Museum, Moers
· Sparkasse am Niederrhein
· Artothek, Krefeld

Öffentliche Aufträge, Auswahl:

· Zwei Bilder in der St. Barbara Kirche, Moers
· Kreuzwegstationen und Wandinstallation für die St. Marien Kirche in Duisburg
· Künstlerische Gestaltung der St. Quirinus Kirche in Neukirchen-Vluyn
· Altarbild für Franz-Xavier-Kapelle in Diözese Cuddapah, Indien
· Auftragsarbeiten für mehrere katholischer Kirchen in Bosnien-Herzegowina
· Mehrere Bronzeplastiken befinden sich im öffentlichen Raum in Deutschland

Ausstellungen, Auswahl:

2021 ENDLOS, kunstraumno. 10 (K), Mönchengladbach
MESSENGER, aha, Aachen
2020 SEEWERK / Museum (K), Moers
Neue Arbeiten, Galerie Schürmann (K), Kamp-Lintfort
4K+20, Kunst-Spektrum GKK (K), Krefeld
FLORA, Galerie Schürmann (K), Kamp-Lintfort
2019 Inspiration Bauhaus, Kunst-Spektrum GKK (K), Krefeld
10. Bijenale minijature, Galerija BKC (K), Tuzla, (BiH)
2018 ORBIS, kunstraumno. 10 (K), Mönchengladbach
„layered", Galerie Anette Müller, (mit Emmanuel Barcilon), Düsseldorf
Galerie Rheinhausen, Duisburg
Unterwegs ..., Städtisches Kramer-Museum (K), Kempen
Werner-Jaeger-Halle, (mit Dirk Gottfriedt), Nettetal
2017 „Gestus und Zeichen", Galerie Anette Müller, Düsseldorf
CONTINUUM, Galerie Schürmann (K), Kamp-Lintfort
9.Bijenale minijature, Galerija BKC (K), Tuzla, (BiH)
2016 Galerie Schürmann (K), Kamp-Lintfort
Kunstinitiative Wurzeln und Flügel auf Schloss Reuschenberg, Neuss
GKK XL, Kunst-Spektrum (K), Krefeld
Minijature I. Matijević, Galerija BKC (K),Tuzla, (BiH)
2015 „Krefeld zu Gast", Heyne Kunst Fabrik, Offenbach
Likovna zbirka, Muzej grada Zenice, Zenica, (BiH)
DIPTYCHON, Kunst-Spektrum GKK, Krefeld
„Iz fundusa", Städtische Museum Buca Lukovic, Tivat, (Montenegro)
8. Bijenale minijature, Galerija BKC (K), Tuzla, (BiH)
Galerie PR8, Geldern
SEEWERK 2015, das SEEWERK (K), Moers
2014 SCRIPTUM, Atelier J.R.S, Gelsenkirchen
Triptychon, Galerie ART UNIT, Düsseldorf
Kunstfrühling, Kulturbahnhof (K), Korschenbroich
2013 ARTWALK, Galerie PR8, Geldern
EIGENWEG, Kunst-Spektrum GKK, Krefeld
7.Bijenale minijature, Galerija BKC (K),Tuzla, (BiH)
2012 GEHEIMNIS, Kunsthaus Bocholt, Bocholt
„FLUXUS FLIESST WEITER", das SEEWERK (K), Moers
Gemälde Objekte, Galerie am Dom, Essen
Galerie ART UNIT, Düsseldorf
2011 PROZESSERÄUMEBEWEGUNG, Galerie Artlantis, Bad Homburg
6. Bijenale minijature, Galerija BKC (K), Tuzla, (BiH)
C.A.R CONTEMPORI ART RUHR (K), Essen
ERINNERUNGEN, Galerie Alte Lateinschule (K), Viersen
Likovno Anale, GM Galerija Mandzic, Tuzla, (BiH)
Die Transformation der Spuren, Galerie ART UNIT (K), Düsseldorf
2010 Preußen-Museum NRW, Wesel
2009 Holzsichten, Galerie United Fine Art (K), Düsseldorf
5.Bijenale minijature, Galerija BKC (K), Tuzla, (BiH)
ZEICHEN-KREUZ-ZEICHEN , Kunst – Spektrum GKK, Krefeld
TAG.DER KUNST. 09 (K), Schwalmtal
2008 „DIN A4"Projekt, Stedelijk Museum (K), Roermond, (NL)
AUFWÄRTS, Kunst-Spektrum GKK (K), Krefeld
HolzWege, Altes Museum BIS-Zentrum (K), Mönchengladbach
das SEEWERK (K), Moers
„DIN A4" Projekt, Arte Contemporanea, Belforte del Chienti, (Italien)
2007 STANDPUNKTE Zollhaus-Galerie, Leer
Likovna ZBIRKA, Gradski Muzej (K), Zenica, (BiH)
4. Bijenale minijature, Galerija BKC (K), Tuzla (BiH)
2006 „DIN A4" Projekt, El Gabinete de Hyde (K), Malaga, (Spanien)
Galerie Rheinhausen, Stiftung Wilhelm Lehmbruck Museum, Duisburg
2005 Kunsthaus Oberkasel, Düsseldorf
Global Souvenirs, L5 P. Cuyperstraat, Roermond, (NL)
zeitgleich, Galerie OBRAS de arte (K), Krefeld
SLIKE OBJEKTI FIGURE, Muzej grada Zenice (K), Zenica (BiH)
„Tragovi", Galerija „Roman Petrovic", Sarajevo, (BiH)
ARTE INTERNACIONAL „DIN A4", El Museo de la Ciudad, Leon, (Mexico)
2004 2 WAYS, Galerie Burkin`art, Naarden Vesting, (NL)
„DIN A4 Projekt, Sala de Exposiciones, Mijas, (Spanien)
ART COLLECTION, Städtische Museum Buca Lukovic (K), Tivat, (Montenegro)
Städtisches Kramer-Museum, Kempen
2003 Channel Galleries, Brügge, (Belgien)
Bilder und Skulpturen, Kunst-Spektrum GKK, Krefeld
2002 Otto Richter Kunsthalle, Würzburg
2001 STILLLEBEN, Kreishaus, Bergisch-Gladbach
2000 4K, Neue Kunstverein, Regensburg
1999 Bilder und Skulpturen, Kunst-Spektrum GKK, Krefeld
1998 Galerie in Kulturhalle (K), Neukirchen-Vluyn
1997 Moers Kunst 97, Städtische Galerie Peschkenhaus, Moers
1996 Galerie Isshorst, Hamminkeln
1995 Kriege und Kreuzwege, Ordensmuseum Abtei Kamp, Kamp-Lintfort
Kunstinitiativ „ L5 Project", Christoffelhuis, Roermond, (NL)
1993 Galerie im Schloss Borbeck, Essen
4e Salon de Artistes, Ville de Mouvaux, Mouvaux, (Frankreich)
1992 Museum Volk und Wirtschaft, Düsseldorf
1990 Mala Galerija „1 Maj „ Maglaj, (BiH)
(K)= Katalog

Publikationen, Auswahl:

2021 IVICA MATIJEVIĆ
Hrsg.: Galerie Schürmann, Kamp-Lintfort · Galerie Museum GM, Tuzla, (BiH) · Text: Akad. Enver Mandžić, Prof. Dr. Sc.
2021 ENDLOS, Ivica Matijević
Hrsg.: (kunstraumno. 10), Mönchengladbach
Text: Andreas Beumers M.A.
2020 IVICA MATIJEVIĆ
Hrsg.: Galerie Schürmann, Kamp-Lintfort
Text: Dr. Marta Cencillo Ramirez
2019 Križni put s Petrom Barbarićem
Hrsg.: Katolički školski centar Travnik, (BiH) · Text: Branko Jurić
2017 ORBIS, Ivica Matijević
Hrsg.: (kunstraumno. 10), Mönchengladbach
Text: Andreas Beumers M.A.
2016 Ivica Matijević
Hrsg.: Galerija BKC, Tuzla, (BiH) · Text: Prof. Dr. Enver Mandzić
2016 IVICA MATIJEVIĆ
Hrsg.: Galerie Schürmann, Kamp-Lintfort · Text: Dr. Christine Vogt
2015 Art @ St. Quirinus
Hrsg.: Katholische Kirche St. Quirinus, Neukirchen-Vluyn
Text: Pfarrer Franz Anstett
2011 IVICA MATIJEVIĆ
Gemälde, Objekte · Hrsg.: Galerie Art Unit, Düsseldorf
Galerie Alte Lateinschule, Viersen · Text: Dr. Christine Vogt
2009 HOLZSICHT, Ivica Matijević
Hrsg.: United Fine Art, Düsseldorf ·Text: Prof. Dr. Enver Mandzić
2008 HolzWege, Ivica Matijević
Hrsg.: Altes Museum BIS – Zentrum, Mönchengladbach
Text: Dr. Christian Krausch
2008 KREUZWEG
Hrsg.: Katholische Kirche St. Quirinus, Neukirchen-Vluyn
Text: Dr. Alexandra Kolossa · Dr. Matthias Conrad
2005 istovremeno zeitgleich, Matijević
Hrsg.: Städtisches Museum , Zenica, (BiH) · Galerie OBRAS de arte, Krefeld ·Text: Dr. Christian Krausch
1998 Ausstellungskatalog Ivica Matijević
Kulturhalle, Neukirchen-Vluyn ·Text: Franjo Terhart

Herausgeber | Izdavač:

Galerie Schürmann
Inh. Andreas Verfürth

Moerser Straße 252 · 47475 Kamp-Lintfort
Tel. 02842 55208 · Mobil 0170 5930563
info@galerie-schuermann.de · www.galerie-schuermann.de

GALERIJA
MUZEJ

Univerzitetska 2a · 75000 Tuzla · Bosna i Hercegovina
Tel. +387 35 280 555

Impressum | Izdavač:

Text | Tekst: Akad. Enver Mandžić, Prof. Dr. Sc.
Porträtfoto | Portret: edition wasser
Fotos und Gestaltung | Foto i Dizajn: edition-wasser.de
© 2021 bei den Autoren | Autori